



65/2010

Kiel, 29. März 2010

## **Enquetekommission „Chancen einer verstärkten norddeutschen Zusammenarbeit“ will Ende 2011 Abschlussbericht vorlegen**

*Kiel (SHL) - Mit einem ehrgeizigen Zeitplan hat die Enquetekommission zu „Chancen einer verstärkten norddeutschen Zusammenarbeit“ heute in Kiel ihre Arbeit aufgenommen.*

Zum Vorsitzenden wählte die Kommission den Abgeordneten Markus Matthießen (CDU), seine Stellvertreterin ist die Abgeordnete Dr. Gitta Trauernicht (SPD). In den Wochen bis zur parlamentarischen Sommerpause wird die Enquetekommission noch dreimal zu einer Sitzung zusammentreffen. Die nächste Zusammenkunft ist für Montag, 26. April, 14:00 Uhr geplant. Darüber hinaus wird am Montag, 7. Juni, und am Montag, 28. Juni, jeweils um 14:00 Uhr getagt. Zur Arbeitsplanung des Gremiums sagte der Vorsitzende Markus Matthießen heute in Kiel: „Wir werden zunächst eine Bestandsaufnahme der norddeutschen Zusammenarbeit machen. Danach befassen wir uns mit den einzelnen Themenfeldern der Kooperation. Unser Ziel ist es, dem Landtag Ende nächsten Jahres einen Abschlussbericht vorzulegen.“